

Staatssekretariat für Bildung, Forschung
und Innovation SBFI
Frau Hannah Schrieverhoff
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Muttenz, 30. Juni 2015

Stellungnahme zu den englischen Titelbezeichnungen für Abschlüsse der Berufsbildung

Sehr geehrte Frau Schrieverhoff

Für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu den geplanten englischen Titelbezeichnungen für Abschlüsse der Berufsbildung möchten wir Ihnen recht herzlich danken. Wir haben Ihren Vorschlag geprüft und äussern uns dazu wie folgt:

Wir begrüssen die vorgeschlagene Lösung grundsätzlich. Wir sind der Meinung, dass die Systematik sich in der Praxis umsetzen lässt und sich die Titelbezeichnungen den Abschlussniveaus unseres Berufsbildungssystems eindeutig zuordnen lassen. Damit wird die Transparenz auf dem Schweizer Arbeitsmarkt bei internationalen Firmen sowie auch auf dem Arbeitsmarkt in Ausland verbessert. Als Folge davon wird die Transparenz unseres Bildungssystems erhöht und so auch die Reputation der Abschlüsse gesteigert.

Den Einbezug der Organisationen der Arbeitswelt bei der Wahl der Berufsbezeichnungen begrüssen wir sehr. So können Wissen und Erfahrungen aus internationalen Beziehungen der Firmen und Verbände mit berücksichtigt werden. Dadurch wird die Akzeptanz der gewählten Titel in der Wirtschaft entscheidend gestärkt.

Die juristische Begründung zum Verzicht auf den Begriff „federal“ bei den Abschlüssen auf Niveau Diplom HF können wir jedoch nicht nachvollziehen und zwar aus folgender Überlegung: In der beruflichen Grundbildung wird der Begriff „federal“ verwendet. Dort sind die Kantone für die Aufsicht über die Qualifikationsverfahren nach den Vorgaben des Bundes (Verordnungen über die Berufliche Grundbildung und Bildungsplan) zuständig. Die gleiche Systematik wird bei den Qualifikationsverfahren der Lehrgänge zum Diplom HF angewendet: die Kantone üben die Aufsicht aus über Bestimmungen des Bundes (in den MiVo geregelt). Von da her erscheint uns die Begründung, dass aus rechtlicher Sicht auf den Begriff „federal“ verzichtet werden muss, weil der Bund hier nicht für die Qualitätssicherung zuständig ist, nicht kongruent und sollte nochmals überdacht werden. Wir sind der Meinung, dass der Begriff „federal“ auch bei Abschlüssen auf Niveau Diplom HF in die Bezeichnungen einfließen soll.

Wir bitten Sie um wohlwollende Prüfung unseres Vorschlags und bedanken uns herzlich für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Schröder', followed by a short horizontal line.

Daniel Schröder
Leiter Weiterbildung aprentas